

Presseinformation

Jubiläumsausstellung auf der Friedensburg Schlaining feiert 30.000 Besucher

Nach nur 3 Monaten feiert die Jubiläumsausstellung "Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte" auf der Friedensburg Schlaining einen weiteren Meilenstein. Heute durfte bereits der 30.000 Besucher auf der Friedensburg gefeiert werden. Familie Renate und Johann Böck aus Pfaffstätten wurde von Burgkoordinator Mag. Norbert Darabos und DI Barbara Weißeisen-Halwax geehrt und erhielt einen Gutschein für das Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf sowie einen Jubiläumssammelband zum 100 Jahr-Jubiläum als Geschenk.

Burgkoordinator Norbert Darabos zeigte sich über den Besucherandrang der Jubiläumsausstellung sehr zufrieden: „Die Besucherströme, die uns seit 3 Monaten erreichen, zeigen uns wie groß das Interesse der Bevölkerung an der 100-jährigen Geschichte des Burgenlandes ist. Trotz der aktuell schwierigen Zeit sind wir froh den Besuchern und Besucherinnen eine solche vielfältige Ausstellung bieten zu können.“

Über die hohen Besucherzahlen zeigt sich auch Barbara Weißeisen-Halwax, Geschäftsführerin der Kultur-Betriebe Burgenland begeistert: „Der große Erfolg der Jubiläumsausstellung freut uns sehr! Wir sind sehr stolz, was hier in so kurzer Zeit erreicht wurde.“ Die Erwartungen bleiben auch bei Barbara Weißeisen-Halwax hoch: „Die Friedensburg hat ganzjährig geöffnet und kann auch nach dem aktuell angekündigten Lockdown besichtigt werden.“

Die Tore der Friedensburg Schlaining stehen seit dem 15. August offen und die Jubiläumsschau lockt mit reichhaltigem Wissensangebot über das Burgenland. Ein historischer Anlass ganz im Zeichen des Miteinanders. Das Burgenland hat sich im vergangenen Jahrhundert von einer der ärmsten Gegenden Europas zu einer Vorzeigeregion in Österreich, aber auch innerhalb der gesamten Europäischen Union entwickelt. Wesentlich dazu beigetragen haben der starke Zusammenhalt und das positive Wir-Gefühl in der Bevölkerung. Besucherinnen und Besucher erfahren auf rund 1.300m² barrierefreier Fläche, gegliedert in 12 Themenbereiche, Wissenswertes, Kurioses, aber auch Nachdenkliches über die Entstehung, politische Geschichte, Identität und Heimat, Wirtschaft und Umwelt, Auswanderung und die Fluchtbewegungen, sowie über kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt des Burgenlandes. Mit 850 Objekten von über 120 Leihgeberinnen und Leihgebern in 160 Vitrinen sowie 30 Medienstationen wird die burgenländische Geschichte anschaulich erzählt. In den Mittelpunkt gerückt werden packende Lebensgeschichten und Erinnerungen burgenländischer Persönlichkeiten ebenso wie interessante Fakten zu landestypischer Kulinarik und Genuss.